

Melk geg. Bisamberg - Teil 1

Nach dem ersten offiziellen Spiel der 2.BL am vergangenen Samstag war das Volleyballwochenende für unsere Mannschaft noch lange nicht vorüber. Denn gleich einen Tag später, am Sonntag, führte sie die erste Runde des ÖVV-Cups nach Bisamberg. Die großteils bereits bekannte Mannschaft war von Beginn an als harter Gegner einzuschätzen und zudem war auch Kerstin Riegler, welche die Mannschaft noch am Vortag beim Bundesliga Auftakt unterstützt, verhindert.

Mit gemischten Gefühlen traf unsere Mannschaft auf den generischen Kader in dem sich einige bekannte Gesichter der Ex – UVF – 1.Bundesliga Spielerinnen des letzten Jahres befanden.

Nach anfangs erwartungsloser Haltung, stellte sich bereits nach einigen Spielzügen heraus, dass die vergleichsweise junge Melker Mannschaft, durch gut angewendete taktische Manöver, durchaus gegenüber ihren routinierteren Gegnern mithalten konnte.

Viele starke Angriffe konnten durch den großteils präsenten Block entschärft werden und auch an der Feldarbeit war im Großen und Ganzen nichts auszusetzen.

Trotz starker Bemühungen reichte der ausgeglichene Spielstand nur ca. bis zur Satzmitte, so dass Bisamberg von dort an den Satz in die Hand nahm und ihn mit 25:16 für sich entschied.

Ähnlich verlief der zweite Satz, welcher 25:18 für Bisamberg ausging.

Im letzten Satz kam es dann zu zahlreichen Änderungen und Wechseln der Startaufstellung. Einige unserer jüngsten Spielerinnen traten aufs Spielfeld und schnupperten teilweise erstmals, mit der Bundesliga vergleichbare, Luft. Somit wurde dieser letzte Satz als Trainingsmöglichkeit unserer U19 Nachwuchsmannschaft genützt und endete mit 25:11 für die gegnerische Mannschaft.

Coach Werner Simoner war trotz Niederlage sehr zufrieden mit der spielerischen Leistung der Melker Mannschaft. „Ich bin positiv überrascht und habe nicht erwartet das wir einigermaßen gut mithalten können mit unseren bereits bekannten, weitaus erfahreneren Gegnern. Ich weiß aber, dass noch einiges mehr in uns steckt und rauszuholen ist, deswegen freue ich mich schon auf kommenden Samstag, wo wir uns erneut beweisen können!“